

Waffen aller Art, zur Einstellung der Produktion und zum Verbot aller anderen Massenvernichtungswaffen, zur Einstellung der Entwicklung neuer Arten konventioneller Waffen mit großer Zerstörungskraft, zum Verzicht auf die Vergrößerung der Armeen und zum Verzicht auf Verstärkung der konventionellen Rüstung.

Beide Parteien betrachten es als aktuelle Hauptaufgabe aller demokratischen Kräfte, die Pläne der USA zur Produktion der Neutronenbombe zu verhindern. Sie sprachen sich dafür aus, durch eine breite Massenbewegung gegen die Neutronenwaffe die imperialistischen Pläne zur Verschärfung des Wettrüstens zu vereiteln.

Die SED und die KP Dänemarks betonten in diesem Zusammenhang die große Verantwortung, die die kommunistischen und Arbeiterparteien für Frieden und Sicherheit tragen. Sie bekräftigen ihre Auffassung, im Interesse des Friedens, der Entspannung und des gesellschaftlichen Fortschritts die Zusammenarbeit mit sozialistischen und sozialdemokratischen Parteien sowie mit allen demokratischen Kräften zu entwickeln.

Beide Parteien unterstrichen die große Bedeutung der Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas für Frieden, Sicherheit, Zusammenarbeit und sozialen Fortschritt. Sie werden alles tun, um die Aktionsziele dieser Konferenz zu verwirklichen und die Einheit der kommunistischen Bewegung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus weiter zu festigen.

Die SED und die KP Dänemarks wenden sich entschieden gegen antikommunistische Kampagnen, die sich gegen die sozialistischen Staaten und die kommunistischen Parteien in kapitalistischen Ländern richten. Diese Kampagnen verfolgen das Ziel, die Aufmerksamkeit von der tiefen Krise des Kapitalismus abzulenken, die Ausstrahlungskraft der Erfolge des realen Sozialismus abzuschwächen und die Stärkung der kommunistischen Bewegung aufzuhalten. Die Delegation der KP Dänemarks würdigte in diesem Zusammenhang die bedeutenden Ergebnisse beim sozialistischen Aufbau in der DDR als eine wesentliche Unterstützung für den Kampf der dänischen Arbeiterklasse.

Die Repräsentanten der SED schätzten den konsequenten Kampf der KP Dänemarks für die Realisierung des Menschenrechts auf Arbeit, soziale Sicherheit und Frieden, für die Aktionseinheit der dänischen Arbeiterklasse und eine anti-monopolistische Demokratie, für nationale Selbständigkeit und enge, freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern Dänemarks und der DDR hoch ein.

Die SED und die KP Dänemarks bekräftigen ihre gemeinsame Auffassung, den Marxismus-Leninismus schöpferisch entsprechend den konkreten nationalen Bedingungen ihrer Länder anzuwenden und dabei die Erfahrungen des Kampfes der internationalen Arbeiterklasse zu nutzen. Sie werden wie bisher